



PRESSEMITTEILUNG

Zusammen den Ökolandbau in der Region stärken

Biokreis und BARO bauen Netzwerk für Öko-Rohwaren in Mitteldeutschland aus

Passau, 03.12.2018. Mit dem wachsenden Erfolg des Ökolandbaus in Deutschland wird auch die Vernetzung der Landwirte mit Dienstleistern und Verarbeitern wichtiger. Der ökologische Anbauverband Biokreis e.V. verstärkt seine Zusammenarbeit mit der BARO Lagerhaus GmbH & Co. KG, um ein zukunftsfähiges Netzwerk für die Region Ostdeutschland aufzubauen.

Regionale Vermarktung stärken

„Der Biokreis legt viel Wert auf regionale Wertschöpfung. Deshalb freuen wir uns besonders über die Zusammenarbeit mit der BARO. Sie wird ein wichtiger Partner bei der Entwicklung des Ökolandbaus in den neuen Bundesländern sein“, so Günter Schlotter, Geschäftsführer des Biokreis Erzeugerring Mitteldeutschland.

Zentrale Anlaufstelle für die Rohwaren der Biokreis-Verbandsmitglieder soll zukünftig das ökologisch zertifizierte Getreidelager der BARO Lagerhaus in Halle-Trotha sein. Der Lagerraum kann sowohl lose Ware als auch Big Bags aufnehmen. Alle mit der Lagerung verbundenen Dienstleistungen sind abrufbar. Hier können die Rohwaren der Biokreis-Landwirte gebündelt, aufbereitet und von den Verarbeitern abgerufen werden.

So kann der Biokreis bei der Vermarktung der Ware und bei der Entwicklung der Beziehungen zu Verarbeitern in der Region mit der BARO auf einen starken Partner zählen. Zugleich freut sich das Unternehmen, das aktuell seine Angebote für den Ökolandbau ausbaut, über eine enge Zusammenarbeit mit den Ökolandwirten vor Ort.

HINTERGRUND

Im Juli dieses Jahres hatte der Biokreis zwei neue Erzeugerringe im Osten und Norden Deutschlands gegründet, um dem stetigen Zuwachs an neuen Landwirten gerecht zu werden. Der Biokreis Erzeugerring Mitteldeutschland betreut und berät seitdem Landwirte in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Süd-Brandenburg.

Die BARO Lagerhaus mit ihrer Niederlassung in Halle-Trotha ist seit Mitte 2018 Mitglied im Biokreis. Über den Landhandel für ökologisch wirtschaftende Betriebe sind alle für die Produktion benötigten Betriebsmittel zu beziehen. Im Zentrallager für ökologische Produkte in Halle-Trotha steht Lagerraum für etwa 35.000 Tonnen Getreide, Leguminosen und Ölfrüchte in unterschiedlich großen Betonzellen zur Anmietung zur Verfügung. Ebenso kauft die BARO in Halle aber auch ganzjährig ökologische Mähdruschfrüchte mit sofortiger Abwicklung.

Die BARO wird in ihrem Engagement für den ökologischen Anbau vollumfänglich von ihren Schwesterfirmen FGL Handels GmbH in Fürstenwalde und der Agri Futura in Querfurt unterstützt. Die FGL bietet hierzu in Ost-Brandenburg noch zusätzlich einen zertifizierten Lagerraum für ökologische Mähdruschfrüchte von bis zu 17.500 Tonnen an. Die Agri Futura bieten zertifizierte Umschlagsplätze für ökologische Ware an.

Kontakt:

Stephanie Lehmann, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, lehmann@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Biokreis – Wir machen Bio lebendig! Rund 1300 Landwirte und 200 Verarbeiter wirtschaften bundesweit nach unseren Richtlinien. Auch Verbraucher gehören zu unseren Mitgliedern. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau. Wir stehen seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, Tierwohl, handwerkliche Lebensmittelverarbeitung und treten basisdemokratisch mit neuen Ideen, politischer Arbeit und wirksamer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unsere ganzheitliche Vorstellung von Ökolandbau sowie dessen Weiterentwicklung ein.